

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **E64**

Ausführung(en) : **E64438, 98K mit Zentrierring Ø64/58,6**

Technische Daten,Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	E64
Radausführungen	E64438, 98K mit Zentrierring
Radgröße nach Norm	6J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm	38
zulässige Radlast in kg	515
zul. Abrollumfang in mm	1860
Lochkreisdurchmesser in mm	98
Lochzahl	4
Mittenlochdurchmesser	64,1
Zentrierart	Mittenzentrierung über Zentrierring Kennz. Ø64/58,6 , Farbe braun

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : SKODA
 Radbefestigungsteile : Mit den vom Radhersteller mitzuliefernden
 Kegelbundradschrauben M12x1,25x 29

Anzugsmoment in Nm : 90
 Spurverbreiterung : bis zu 14 mm

Typ:		781	
ABE / EG-Genehmigung:		F213	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44	Favorit 135	175/65R14-83	1)2)3)4)5)6)
45	Favorit 136		7)8)9)10)12)
40	Favorit 135e	185/60R14-82	15)
		185/50R14-77	

F213/NT4E

690/700

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **E64**

Ausführung(en) : **E64438, 98K mit Zentrierring Ø64/58,6**

Typ: 785			
ABE / EG-Genehmigung: F836			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44	Forman 135	175/65R14-83	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)12)
45	Forman 136		
40	Forman 135e	185/60R14-82	15)
		185/50R14-77	

F836/NT0E

690/760

Typ: 781			
ABE / EG-Genehmigung: G019			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
42; 43	Favorit 135	175/65R14-83	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)12)
40	Favorit 135e		
		185/60R14-82	13)15)
		185/50R14-77	

G019/NT1

690/700

Typ: 785			
ABE / EG-Genehmigung: G022 bis NT1			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40	Forman	175/65R14-83	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)12) 13)15)
		185/60R14-82	
		185/50R14-77	

G022/NT1

690/760

Typ: 787			
ABE / EG-Genehmigung: G187 Grund-ABE			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40; 42	Skoda Pick Up	175/65R14-83	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)12) 14)15)
		185/60R14-82	
		185/50R14-77	

G187/NT0

690/800

Auflagen und Hinweise

- 1) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeug-sachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **E64**

Ausführung(en) : **E64438, 98K mit Zentrierring Ø64/58,6**

Fahrzeughersteller,
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

- 2) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallschraubventilen mit hoher Überwurfmutter zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h sind nur Metallventile zulässig.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite(Radanschlußseite) mit Klebe- oder Klammern gewichtet werden.

Auftraggeber : **ARTEC Autoteilehandelsges.mbH**

Typ(en) : **E64**

Ausführung(en) : **E64438, 98K mit Zentrierring Ø64/58,6**

- 12) Auf ausreichende Radabdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 nach hinten ist zu achten. Bei Fahrzeugen die serienmäßig nicht mit Schmutzfängern ausgestattet sind, müssen diese angebaut werden.
- 13) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Lochkreisdurchmesser 98 mm (bis NT I zur Fahrzeug ABE).
- 14) Nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Lochkreisdurchmesser 98 mm (bis NT 0 zur Fahrzeug ABE).
- 15) An Achse 2 ist die Radhauskante oberhalb des Schwellers bis zum Stoßfänger komplett umzubördeln. In das Radhaus hineinragende Kunststoffanbauteile sind in diesem Bereich entsprechend zu kürzen.

Die Anlage Nr. 02 mit den Blättern 1 bis 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ E64 des Auftraggebers ARTEC Autoteilehandelsges.mbH.

Essen, 09.07.1998

K:\RÄDER\RA\67\00810767\ANL02.DOC